

Preussische Akademie der Wissenschaften, Berlin

In unserem Kommissionsverlage erschienen

ABHANDLUNGEN
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN
Jahrgang 1919

PHILOS.-HISTOR. KLASSE

Nr. 2 M. 4.—, Nr. 3 M. 6.—, Nr. 4 M. 5.—, Nr. 5 M. 8.50, Nr. 6
M. 5.—, Nr. 7 M. 7.50, Nr. 8 M. 12.50, Nr. 9 M. 7.—, Nr.
10 M. 5.—, Nr. 11 M. 22.—, Nr. 12 M. 9.—

SONDERAUSGABEN DARAUS:

- TANAL, Michael, Bonifatiusfragen. 41 S. 4°. M. 4.—
LE COG, A. von, Türkische Manichaica aus Chotscho II
Mit 2 Tafeln. 15 S. 4°. M. 6.—
STUMPF, C., Spinozastudien. 57 S. 4°. M. 5.—
BANG, W., Vom Köktürkischen zum Osmanischen
Vorarbeiten zu einer vergl. Grammatik des
Türkischen II/III 79 S. 4°. M. 8.50
MEYER, Kuno, Bruchstücke der älteren Lyrik Irlands I
Gesammelte und mit Übersetzung herausgegeben
72 S. 4°. M. 7.50
ERDMANN, Benno, Berkeleys Philosophie im Lichte
seines wissenschaftlichen Tagebuches. 122 S. 4°. M. 12.50
MEYER, Eduard, Die Gemeinde des neuen Bundes
im Lande Damaskus. 4°. M. 7.—
SACHAU, Eduard, Vom Klosterbuche d. Sabusti. 43 S. 4°. M. 5.—
DE GROOT, I. L. M., Der Thüpa, das heiligste Heilig-
tum des Buddhismus in China.
Ein Beitrag z. Kenntnis der esoterischen Lehre des
Mahâyâna. Mit 6 Tafeln. 96 S. 4°. Kart. M. 22.—
DIELS & SCHRAMM, Excerpte aus Philons Mechanik. 4°. M. 9.—
BRESSLAU, H., Aus d. ersten Zeit d. grossen abend-
ländischen Schismas. Mit 1 Tafel. 32 S. 4°. Kart. M. 5.—

PHYS.-MATH. KLASSE:

- HABERLANDT, G., Gedächtnisrede auf Simon
Schwendener. 12 S. 4°. M. 1.50

SITZUNGSBERICHTE DER PREUSSISCHEN
AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN, BERLIN

Jahrgang 1920 M. 24.—, alle früheren Jahrgänge, Lex. 8° M. 18.—
Sonderdrucke der Mitteilungen daraus zum Preise von 50 Pf bis
M. 2.— (+ 50 Teuerungszuschlag), einzeln käuflich.



Vereinigung wissenschaftlicher Verleger
Walter de Gruyter & Co., Berlin W. 10



Schule

Altnordische Dichtung und Prosa

In Kürze erscheint Bd. VII:

Die Geschichte
vom Goden Snorri
Übertragen von Felix Niedner
br M 10.—, Halbleinen M 19.—

Keine der größeren Isländersagas ist in dem Grade Ge-
schichte und so wenig Roman wie die vom Gode Snorri.
Sie umspannt einen Zeitraum von etwa 100 Jahren
(874—978). Im Mittelpunkt der Erzählung steht der
isländische Häuptling Snorri, der berühmteste Mann am
Breitfjord. Er war einer der wenigen Großen auf Is-
land, dessen Leben und Taten von einem namhaften Skalden
besungen wurden. Das Reckenlied Thormod Erefilssohns
aus dem die Saga Strophen zitiert, diente ihr mit als
Quelle. Wegen seiner kriegerischen Tüchtigkeit, weit mehr
noch aber wegen seiner diplomatischen Klugheit war Gode
Snorri einer der populärsten Männer des alten Island.
An dem Ausbau des isländischen Freistaates wie an der
Christianisierung der Insel hat Snorris staatsmännische Be-
gabung in hervorragender und entscheidender Weise mitge-
wirkt. Kulturhistorisch ist diese Saga eine der merkwürdigsten
und altertümlichsten. Auch die Darstellungsform ist
natürlicher und ursprünglicher als in den andern der fünf
großen Isländersagas. Im Gegensatz zur Egilsaga,
wo lange Partien literarisch angefügt sind, hat die Er-
zählungsform fast durchweg den Charakter mündlicher Er-
zählung, wodurch der Eindruck der Altertümlichkeit des
Inhalts noch verstärkt wird.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Z

Hungerzeiten bringen Krankheiten.

Die gefährlichste
ist die

Lungenschwindsucht.

Fast jede dritte Familie hat einen Lungenkranken. Trost,
Rat und Hoffnung, sowie einen sicheren Weg zur Heilung

zeigt unsere Broschüre:

Was ich bei meinem Lungenleiden mit Atmungsgymnastik erzielt habe.

Ein Wunder an sich selbst erlebt von Cornelius Held. In anschaulicher Weise schildert der Verfasser seine gesunde
und glückliche Jugendzeit, dann seine Erkrankung beim Militär und seine Entlassung als Invalide. Nun ist er der Verzweiflung
nahe, besinnt sich aber auf sich selbst und die Natur und schildert nun seine Kur und seine Heilung. Eigene Betrachtungen über
die Tuberkulose, ein besonderes Kapitel über das Atmen u. 10 Grundregeln für Lungenschwache beschließen den hochinter. Inhalt.

Preis: ord. M. 1.—, bar M. 0.65

Vorzugsangebot: 10 Stck zu 60 Pf., 25 Stck. 55 Pf., 1 Postpaket = 50 Stck. zu 50 Pf.

Wir bitten, zu verlangen!

Verlag Kraft und Schönheit, Berlin-Steglitz